

Bleed Through  
Soiled Document

Repaired  
Document

unnöthig zu machen. Jeder, der einen oder mehrere Dampfessel in Besitz oder in Gebrauch hat, oder bei der Anwendung von Dampfesseln interessiert ist, kann ordentliches oder correspondirendes Mitglied des Vereins werden. Der Vorstand der Gesellschaft wird von der General-Versammlung durch relative Majorität der abgegebenen Stimmen gewählt. Die Functionen der Vorstandsmitglieder sind Ehrenämter. Der Beitrag der Mitglieder ist nach folgender Scala festgesetzt: Für einen einzelnen Kessel werden R<sub>1</sub> 18 (6  $\mathcal{F}$ ), für 2-9 incl. per Stück R<sub>1</sub> 15 (5  $\mathcal{F}$ ), für 10 und mehr Stück R<sub>1</sub> 12 (4  $\mathcal{F}$ ) per Jahr bezahlt; correspondirende Mitglieder bezahlen einen Beitrag von R<sub>1</sub> 9 (3  $\mathcal{F}$ ) per Jahr. Reisekosten der Ingenieure werden von den Mitgliedern getragen, wenn deren Kessel außerhalb der Stadt oder Vorstädte liegen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Herren S. Traun, Dr., Firma H. C. Meyer jun., Vorsitzender; H. Moltrecht, Firma H. Moltrecht & Co., 2. Vorsitzender; J. H. R. Dierichsen, techn. Director bei der Hamburg-Amerik. Packet-Act.-Gesellschaft; J. C. Janßen, Firma Janßen & Schmilinsky, Ed. Binteisen; Emil Giffelsel; Robert Wichmann, Firma Reese & Wichmann; J. Reise; H. Nollan, Maschinenmeister; Richard Vohje, Firma R. Vohje & Co., St. Pauli Eisenwerke; H. T. Suewer, Firma Carlstens & Suewer; G. Kemppf, Dr., in Firma Chemische Productenfabrik, J. H. Höper junr. Consultirende Ingenieure sind die Herren C. E. Hermann und J. A. Libberg; beidigter Special-Ingenieur des Vereins Herr G. Edermann. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verein werden an die Adresse: Bureau für den Norddeutschen Verein zur Ueberwachung von Dampfesseln, Catharinenkirchhof 26, n. 1. Mai Schmiedestr. 2, Etage 2, doch nehmen auch der Ingenieur Herr G. Edermann, sowie jedes der Vorstands-Mitglieder Anmeldungen entgegen.

**Verein, der israelitische Mietehe**, von 1828, besteht aus Contribuenten, die wöchentlich einen Schilling zahlen. Die angeammelten Beiträge werden halbjährlich vor den Miethe-Terminen in Portionen von 3  $\mathcal{K}$  getheilt. Verwalter: die Herren Moses W. Heilbut, Präses, J. M. Heilbut, Jac. Cohn, J. A. Isaacsohn, Elias Philipp, J. H. Dep.

**Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg und Umgegend** (gestiftet 1822), ist ein Glied der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zur Verbreitung des Christenthums unter den Heiden. Diese hat ihren Sitz in Bremen. Ihr Arbeitsfeld ist in Neuzealand und auf der Slaventüste in West-Afrika. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen regelmäßigen Beitrag. Ein Missions-Zeitung macht auf Kosten des Vereins die Mitglieder mit allem Wichtigem auf den Missionsgebiete bekannt. Jeden ersten Montag-Abend im Monat wird in der Anstchar-Capelle eine Missionsstunde gehalten, die in den öffentlichen Blättern angezeigt wird. Alle, auch die geringsten Gaben werden angenommen von den Vorstands-Mitgliedern, den Herren Dr. Köpe, Vorsitzender, A. Ludwiga, Cassenführer, Inspector Schuback, Pastor Paulu, Herrn Möller, Köster, Candidat Lüders, Mensendiek, Magnusen, Pastor Kind.

**Verein, Evangelisch-Lutherischer Missions-, in Hamburg**, ist 1837 gestiftet als ein Hilfs-Verein der evang.-luther. Missions-Gesellschaft zu Leipzig, in deren General-Versammlungen er Sitz und Stimme hat. Die Gesellschaft ist unter allen bestehenden Missionsgesellschaften die älteste. Seit dem Jahre 1705 treibt sie das Evangelium des Friedens unter den Tamulen in Ostindien, und der berühmte Professor August Hermann Franke zu Halle war damals ihr thätigster Beförderer. Der hiesige Hilfsverein beging am 10. November 1862 zum 1. Male öffentlich sein Jahresfest, zugleich die Feier seines 25jährigen Bestehens. Die gesammelten Beiträge werden jährlich um Himmelfahrt nach Leipzig gesendet. Wer sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet, ist Mitglied des Vereins und zugleich Theilnehmer des Missions-Zeitungsfests. Monatliche Missionsstunden finden an dem ersten Montag jedes Monats, Abends 8 Uhr, in der St. Anstchar-Capelle statt. Den Vorstand des Vereins bilden die Herren H. H. Reits, Cassirer, H. F. Klages, J. H. Sübener, Pastor Fid. Pastor Wolters, C. Heyer, Kiede, Dr. d. R., Pastor Kreibohm, J. H. Reits, Hauptpastor Kreuzler, Pastor Behrmann, und C. A. G. Wierds, welche zur Annahme einmaliger und jährlicher Beiträge bereit sind. — In Verbindung mit dem Vereine steht ein Missions-Frauen-Verein, welcher alle 14 Tage Mittwochs von 6-8 Uhr, in der St. Anstchar-Schule seine Versammlungen hält und über welchen an dem Versammlungsort nähere Erkundigungen eingezogen werden können.

**Verein, Christlicher, für junge Kaufleute, genannt Jonathan**. Der Zweck desselben ist, die Lehre und die Erkenntnis der heilige Schrift gegenseitig zu fördern, und neben einer allgemeinen geistigen Ausbildung zugleich ein herzliches Freundschafts-Verhältnis unter den Mitgliedern zu erkreiben. Versammlungen finden statt: jeden Mittwoch und Sonnabend, Abends 9 Uhr, im Vereins-Local, St. Annen 7, Ecke der Holl. Reihe, 1. Etage, woselbst Statuten zur gest. Ansicht bereit liegen. Der Besuch ist jedem jungen Manne gerne gestattet und dürfte der Verein sich besonders für Fremde eignen, denn er befreit sich, einen festen Anhalt zu bieten.

**Verein für innere Mission in Hamburg**. Dieser im Jahre 1848 auf Veranlassung von Herrn Dr. theol. Wichern gegründete Verein, der im Jahre 1873 schon sein 25jähriges Bestehen feierte, will der evangelischen, in Hamburg also insbesondere der lutherischen Kirche überall da dienen, wo die kirchlichen Einrichtungen der gewachsenen Bevölkerung und den besonderen Anforderungen der Zeit gegenüber sich als unzureichend erweisen. Der Verein stellt seine Organe deshalb vor allem den Geistlichen zur Hilfsleistung in der engeren oder weiteren Seelsorge zur Verfügung und sucht auch selbstständig die der Kirche und ihrem Leben, der Theilnahme am Gottesdienste und am Sakrament entfremdeten Kreise unseres Volkes wieder hierfür zu gewinnen; meistens handelt es sich denn dabei auch darum, seiblicher Noth abzuheffen und ungeordnete Verhältnisse allerlei Art zurecht zu bringen. Ursprünglich war der Verein besonders in Commissionen thätig, aus deren Arbeiten zum Theil mehr oder weniger selbstständige Institute entstanden sind; dgl. die Artikel: Feiertabend, Marthastiftung, Volksbibliotheken, Sonntagsschulen, Anstcharcavalle, St. Nicolai-District-Schule, Herberge zur Heimath u. A. Der Verein hat sich namentlich die Vermehrung kirchlicher Erbauungsmittel angelegen sein lassen; er gab den Anlaß zu dem ersten regelmäßigen Abendgottesdienste in Hamburg, zur Einrichtung des Hauptgottesdienstes in der Anstcharcapelle, zu den Auswanderer-Gottesdiensten; er läßt noch durch seine Stadtmissionare Bibelstunden und Sonntagsschulen halten, über welche wöchentlich im „Nachbar“ Anzeigen sich finden. Die Thätigkeit des Vereins vertheilt sich im übrigen nach den Districtsverbänden, die sich an die Kirchspielsbeirtheilung an-

schließen, deren jed District 1: St. Michael Nordseite, 2 und Nicolai, Vorh. Vorsteher Pastor A. Schuback, Stadtmisnar Jrmahn; Dist District 7: Uhlenb 8) für den Hafen Judaschka, 9) alle Die sieben genan Dr. Carl Berthea Oberalter J. G. Conrad Schacht, C Dr. Julius Eardt, Wichern den Vern angelegenheiten ver statt, in welchen die wöchentlich eine E maltungsausschusse entgegen. Das Ve Jahresbericht verab

**Verein, Naturg** glied zahlt einen Herren: 1) R. G. 2 3) W. Richter, p Secretair; 5) Ferdin Abends 7 1/2 Uhr in letzten Mittwoch jet Montag; die Sitz Sigungen der Sect im Juli und Augu Aufnahme neuer jeder allgemeiner Naturwissenschaft

**Verein für nat** wissenschaft, welche ihrer neuen Erwerb den Sammlern ein Die Versammlung Fehrmann, Werden bei einem der No F. Worlée, Präses,

**Verein, der Ni** rung aller Zweede tischen Verein. D 2 Uhr. Die Sitzu Abends in Mugenl Montags. Fremde nur zweimal innerl Zutritt zu den Ver Vorsitzender, Dr. A tührer, J. P. D. 1 und Dr. C. Engels

**Verein, Pädag** den 10. November Zweck des Vereins rathung und Bespr und der Erziehung, bilden die Herren Schulhaufe, Bine Meyer, Feldstabe

**Verein, Der 7** des Hrn. Raban al Ehren-Mitgliedern, Zweck des Vereins fränzen in der V Schulcollegen auch mäßig alle 14 Tag findet daseibst jede **Verein zur He** **Verein für Sa** sicherten Transpor Zahl der Assicura mit der Verpflicht Fahrzeug ein noch zu empfehlen, bevo lassen. Der Endy 1. Klosterstr. 18, 9